



Schleswig-Holstein  
Flensburg · Kiel · Lübeck



Schleswig-Holstein  
Flensburg · Kiel · Lübeck

Standortpolitik

Existenzgründung und Unternehmensförderung

Aus- und Weiterbildung

Innovation und Umwelt

International

Recht und Steuern

# IHK-Mentoren Berufsorientierung

Übergangsmanagement Schule – Beruf

Informationen  
für **Schüler** ✓

## IHK Schleswig-Holstein

Arbeitsgemeinschaft der Industrie und Handelskammern  
zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck  
Bergstraße 2, Haus der Wirtschaft, 24103 Kiel

Dirk Geest

– Koordinator Mentoren Berufsorientierung –

Telefon: 0431 5194-246

Fax: 0431 5194-546

geest@kiel.ihk.de

www.ihk-schleswig-holstein.de

Fotos: Clipdealer

Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de



### Wie kommen Sie besser in die Ausbildung?

Viele Schüler haben am Ende ihrer Schullaufbahn nicht immer ganz konkrete Vorstellungen, wie es danach beruflich für sie weitergehen soll. Der Ausbildungsmarkt ist groß, die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder sind vielfältig. Darüber einen Überblick zu behalten, ist nicht immer leicht. Die Fülle der Informationen und schwierige Einschätzung der eigenen Potenziale führen zu Unsicherheiten und erschweren die Entscheidung für den richtigen Ausbildungsberuf.

Ausbildungsunternehmen wünschen sich auf der anderen Seite, dass Schulabgänger noch besser informiert, qualifiziert und auf das anschließende Berufsleben vorbereitet sind.

Die IHK möchte Ihnen auf dem Weg in die Ausbildung helfen und Sie dabei unterstützen!

### Ziele der Initiative

Ziele dieser neuen Initiative sind die Verbesserung

- der Berufsorientierung,
- der Berufsfindung sowie
- der Ausbildungsreife

bei Schulabgängern durch Mentoring für Berufsorientierung.

### Wie kann Ihnen ein Mentor helfen?

Die neue Initiative „IHK-Mentoren Netzwerk Berufsorientierung“ spricht aktive und ehemalige Mitarbeiter aus Unternehmen an, um sie als Mentoren zu gewinnen. Sie sollen außerschulisch in Einzelberatung Schüler mit Berufsorientierungsproblemen bedarfsgerecht über Berufsmöglichkeiten informieren, den Lebens- und Berufsweg mit ihnen planen. Dabei können auch Benimm- und Verhaltensregeln sowie Schlüsselqualifikationen vermittelt werden.



### Partner der Initiative

Partner des Projekts sind die IHK, Schulen sowie Ausbildungsunternehmen und deren aktive oder ehemalige Mitarbeiter.

### Rolle der IHK

Die IHK übernimmt die Organisation des IHK-Mentoren Netzwerkes.

### Wie können Sie als Schüler profitieren?

Wir wollen Ihnen mit unserem IHK-Mentoren Netzwerk individuell helfen auf dem Weg in die Ausbildung von der Schule. Denn eine solide Ausbildung und ein erfolgreicher Berufsabschluss sichern Ihre Zukunftschancen!

Ihr Mentor verfügt über umfangreiche Lebens- und Berufserfahrungen und möchte Ihnen etwas weitergeben. Er oder sie ist praxiserfahren und kennt sich in der Berufswelt gut aus. Ihr Mentor macht dies ehrenamtlich aus einer eigenen, inneren Überzeugung heraus und bekommt kein Geld dafür.

Was müssen Sie an Voraussetzungen mitbringen? Zeit, Moti-

vation, Offenheit, die Bereitschaft Neues zu lernen, Zuhören und vor allem Mitmachen. Wenn Sie noch keine 18 Jahre alt sind, müssen Ihre Eltern ihr Einverständnis für ein Mentoring schriftlich erklären. Klar ist, dass alles kostenlos für Sie ist.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Projektkoordinator des IHK-Mentoren Netzwerkes (Kontakt Daten siehe Rückseite) oder bei Ihrem Lehrer. Wir freuen uns auf Sie!

**Profitieren Sie von der umfangreichen Berufs- und Lebenserfahrung Ihres Mentors! Machen Sie mit!**

*Hinweis: Die Formulierungen sind immer geschlechtsneutral gemeint.*

